

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schriftliche Anträge sind bis längstens 10. April an den Bundesobmann einzusenden.

Für die Bundesleitung:

Der Schriftführer:
Arthur Süß e. h.

Der Obmann:
Gottlieb Ostadal e. h.

Den Herren Bezirksobmännern wird zur Kenntnis gebracht, daß auch heuer von der Abhaltung eines Landesmusikfestes Abstand genommen wird, da sich viele Verbandskapellen infolge finanzieller Notlage nicht zur Teilnahme an diesem Feste entschließen könnten. Umso notwendiger ist daher die Veranstaltung von Bezirksmusikfesten mit verbundenen Wertungsspielen, die bei den bevorstehenden Tagungen überall beschlossen werden mögen. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die verdienten Kameraden zu richten, indem man sie alle zur Deforeierung mit dem silbernen, bzw. goldenen Ehrenzeichen beantragt.

Gottlieb Ostadal.

St. Peter am Hart.

(Jahreshauptversammlung.) Am 7. Februar 1933 hielt der hiesige Musikverein seine Hauptversammlung über das verlaufene Vereinsjahr 1932 ab. Der Obmann Josef Bichler sprach herzliche Begrüßungsworte und gedachte des verstorbenen Vizekapellmeisters Adolf Swoboda. Schriftführer Hermann Jaglmayr verlas sodann einen reichhaltigen Tätigkeitsbericht. Die Musik hatte sich bei 21 verschiedenen musikalischen Anlässen beteiligt. Die Neuwahl ergab: Obmann und Kassier Josef Bichler, Stellvertreter Josef Bichler jun., Musikleiter Josef Barth, Stellv. Ferdinand Ellinger, Schriftführer Hermann Jaglmayr; Archivar Johann Sonnleitner, Berat Engelbert Denk. Obmann Josef Bichler dankte allen Mitgliedern für das stramme Zusammenhalten und appellierte an die stramme Zusammenarbeit um das in diesem Jahre abzuhaltende 10-jährige Gründungsfest gut zur Durchführung zu bringen. Die Abhaltung dieses Festes ist für 29. Juni (Peter und Paul) laut Beschluß festgelegt. Wir machen heute schon die Musikkapellen auf dasselbe aufmerksam und ersuchen dieselben, sich für diesen Tag frei zu halten, denn Einigkeit macht stark. Ein Musiker-Heil!

Hermann Jaglmayr, Schriftführer.

Tirol

Landesverband Tiroler Musikkapellen.

Schriftführer Karl Kleikner, Lehrer, Windau, Post Westendorf.

Gründung eines Musikbundes in Steinach, Tirol.

Am Sonntag, den 19. Februar fand im Gasthof zum „Wilden Mann“ in Steinach die Gründungsversammlung des Musikbundes „Wipptal-Stubaier“ statt. Anwesend waren Vertretungen der Musikkapellen von Neustift, Nieders, Navis, Matri, Gries am Brenner, Wals, Schmirn, Trins und Steinach.

Bundeskapellmeister Franz Wessiac begrüßte die verschiedenen Vertretungen und legte die Gründe dar, warum sich obgenannte Kapellen zu einem eigenen Bunde zusammenschließen sollen. Seine Worte fanden vollste Zustimmung und sämtliche anwesenden Vertretungen erklärten, mit ihren Kapellen dem Bunde beizutreten. Im Folgenden wurden der Versammlung die Statuten vorgelegt und nach einigen Abänderungen einstimmig genehmigt. Bei der Wahl der einzelnen Funktionäre gingen hervor als: Bundesobmann Franz Wessiac jun., Steinach; Bundesobmannstellvertreter Josef Zorn, Ra-

pellmeister, Nieders; Bundeskapellmeister Franz Wessiac sen., Steinach; Bundeskapellmeisterstellvertreter Josef Baudisch, Kapellmeister, Matri; Bundeschriftführer Johann Roth, Steinach; Bundeskassier Josef Haidegger, Kapellmeister, Trins; drei Beisitzer: die jeweiligen Kapellmeister von Neustift, Navis und Schmirn. Drei Ersatzmänner: Alois Ungerank, Wals; Roman Gleirscher, Neustift, Johann Halder, Navis.

Beschlossen wurde, das diesjährige Bundesmusikfest im Zusammenhang mit der 250. Jahrfest der Musikkapelle Matri zu feiern. Des weiteren erklärte der Bundeskapellmeister, den wegen seiner Erkrankung unterbrochenen Bläserkurs, wieder aufzunehmen. Es wird somit am 5. März der fünfte Kurs stattfinden.

Mit der Aufforderung auf ein gedeihliches Zusammenarbeiten zur Erreichung der idealen Ziele schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Salzburg

Bund der Nichtberufsmusiker Salzburgs. Bundesobmann W. Richter in Hallein.

Bericht.

Der Oberpinzgauer Musikbund hielt am Sonntag, den 19. Februar 1933 in Bramberg die diesjährige Jahresversammlung ab. Die stramme Musikkapelle empfing den Bundesleiter, die Kapellmeister und Musiker mit einem flotten Marsch und geleitete die Teilnehmer der Versammlung zum Gastlokale beim Seningerbräu. Der Bundesleiter begrüßte die Kapellmeister und Musiker der zuständigen Musikkapellen, welche nahezu vollzählig erschienen waren. Als Gast begrüßte der Vorsitzende besonders den Herrn Bürgermeister Lanner M. Das Protokoll vom Jahre 1932 wurde vom Schriftführer Sprenger verlesen und genehmigt. Die Jahresrechnung fand nach Ueberprüfung durch Sprenger und Plaker die Genehmigung und wurde dem Kassier die Entlastung erteilt. Im Jahresberichte hob der Bundesleiter die rege Tätigkeit der Kapellen hervor, berichtete über das am 10. und 11. September 1932 in Pinsendorf abgehaltene Musikfest, welches als vollständig gelungen bezeichnet werden kann. Nur muß die geringe Beteiligung der Musikkapellen von Oberpinzgau infolge der allgemeinen Wirtschaftsnot bedauert werden. Der Musikkapelle Pinsendorf sowie dem Festausschusse wird Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die Kapelle Neukirchen hat bei einem Ausfluge nach Salzburg verdiente Aufmerksamkeit bei den zahlreichen Gästen beim Hofwirte in Salzburg hervorgerufen. Der Bundesleiter beglückwünscht den Kapellmeister Schöhwender zu diesem schönen Erfolge und wünscht Berichte von solchen Aufführungen im Orte oder in fremden Orten von den Kapellmeistern zu erhalten. Hierauf zeigt der Vorsitzende in eingehender Weise, wie mit gutem Erfolg ein Jahresbericht über die Tätigkeit und die Erfolge zusammengestellt werden soll und wünscht, daß in jeder Musikkapelle der Kapellmeister oder ein Musiker bestimmt wird, alle stattfindenden Musikproben, Konzerte, Ausrückungen, Festlichkeiten, Verkäufe von Musikalien und Instrumenten, kurz, alle Begebenheiten, welche für die Musikkapelle von Interesse sind und waren, in ein Heft oder Buch einzutragen und am Ende des Jahres wird es dem Schriftführer einen ausführlichen und umfassenden Bericht zusammenstellen und bei Gelegenheit einer Versammlung vorzutragen. Weiters spricht der Bundesleiter über die genaue Führung des Inventars der Musikalien und Instrumente und erörtert die sorgsame